

---

# Das neue europäische Ozeanzeitalter

Wie kann Deutschland die Ziele der UN-Ozeandekade erfüllen?

Eine Veranstaltung im Rahmen des Deutschen  
Schiffahrtstages in Hamburg

08. Mai 2025

Ort: Stiftung Seefahrtsdank in der Palmaille 29

## Kooperationspartner



---

## Hintergrund

Europa und die gesamte Welt stehen vor beispiellosen Herausforderungen – und der Ozean ist dabei unser größter gemeinsamer Nenner. In Anlehnung an das Konzept des „gemeinsamen Erbes der Meere“ von Elisabeth Mann Borgese und mit besonderem Blick auf die UN-Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung befassen wir uns mit der Frage, inwieweit Deutschland die Ziele dieser Dekade bereits erreicht hat und welche Maßnahmen noch erforderlich sind, um die nachhaltige Entwicklung der Ozeane – und damit unsere eigene Zukunft – voranzutreiben.

Dabei betrachten wir den Ozean aus verschiedenen Perspektiven: wirtschaftlich, wissenschaftlich, umweltpolitisch sowie rechtlich.

Nur wenn es uns in Europa – und insbesondere in Deutschland – gelingt, zumindest innerhalb unserer ausschließlichen Wirtschaftszonen eine nachhaltige Nutzung der Ozeane sicherzustellen, können wir langfristig die Grundlage für ein gesundes und lebenswertes Leben auf diesem Planeten bewahren.

## Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
10:00	Eröffnung
	<i>Begrüßung:</i> Frank Schweikert, Vorstand, <b>Deutsche Meeresstiftung</b>
	<i>Keynote:</i> Dr. J. Daniel Dahm, Ratsmitglied, <b>World Future Council</b>
	<i>Neueste Entwicklungen in der EU-Meerespolitik und Handlungsdruck für Deutschland:</i> Frank Schweikert, Vorstand, <b>Deutsche Meeresstiftung</b>
	<i>Die UN-Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung:</i> Laura Meyer, Stakeholder Coordination Officer, <b>UNESCO Ocean</b>
<b>10:45</b>	<b>Kaffeepause</b>
11:00	Wie schaffen wir in Deutschland eine Aufbruchstimmung in der maritimen Wirtschaft für die großen Herausforderungen? Moderation: Dagmar Schumacher, Social Entrepreneur and International Cooperation Professional, <b>DGVN</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wie können Wirtschaftsunternehmen zu den Zielen der UN-Ozeandekade beitragen?</i></li> <li>• <i>Wie schaffen wir in der EU ein unternehmerisches Klima zur Umsetzung der UN-Dekadenziele?</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Es diskutieren:           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klaus Maak, Geschäftsstellenleiter <b>Maritimes Cluster Norddeutschland e. V.</b>, Geschäftsstelle Hamburg</li> <li>▪ Frank Schweikert, Vorstand, <b>Deutsche Meeresstiftung</b></li> <li>▪ Cornelius Eich, Head of Partnership &amp; Sustainability, <b>Team Malizia</b></li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>
<b>11:30</b>	<b>Kaffeepause</b>
11:45	Lösungen für eine nachhaltige Schifffahrt: Wo stehen wir? Moderation: Christian Oetjen, Projektmanager Restrukturierung der maritimen Branche, <b>Maritimes Cluster Norddeutschland e. V.</b> , Geschäftsstelle Hamburg
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Was benötigen zukunftsweisende Leuchtturmprojekte für die Umsetzung und wie werden sie skalierbar?</i> (Vorträge mit Fragerunde)       <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anette Ustrup Svendsen, Head of Corporate Communications, <b>Scandlines Deutschland GmbH</b></li> <li>○ N.N.</li> </ul> </li> </ul>
12:30	Publikumsfragen und Zusammenfassung der Ergebnisse des Tages
<b>13:00</b>	<b>Networking mit Imbiss</b>
13:45	Ende der Veranstaltung